



Die Preisträger 2017 v. l. n. r.:
Dr. Pia Eckstein, Kai Diezemann, Christin Hartard, Sebastian Krämer, Hermann Abmayr, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Oberkirchenrat Urs Keller und Johanna Bentz.

Die Geschäftsstellen des Journalistenpreises

Diakonisches Werk Baden Christian Koenemann

Pressesprecher
Vorholzstraße 3 -7
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 9349-248
Fax: 0721 9349-307
E-Mail: koenemann@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Württemberg Claudia Mann

Pressesprecherin
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 1656-334
Fax: 0711 1656 49-334
E-Mail: presse@diakonie-wuerttemberg.de

www.journalistenpreis-diakonie.de

Einsendeschluss: 30. April 2018



Ein Formular zur Einreichung der Beiträge mit den vollständigen Bedingungen und Regelungen erhalten Sie bei den Geschäftsstellen des Journalistenpreises und im Internet unter:
www.journalistenpreis-diakonie.de/bewerbung/

Diakonie 
Baden-Württemberg

Diakonie JOURNALISTEN PREIS

Auszeichnung
für Berichterstattung
über soziale Themen
2018

Auszeichnung
für Journalisten

insgesamt mit
12.500 Euro
dotiert

www.journalistenpreis-diakonie.de

Die Preisträger 2017

Fernsehen

Hermann Abmayr,
SWR Fernsehen, für seine Reportage
„Harte Arbeit – schlechter Lohn“

Hörfunk

Johanna Bentz,
freie Journalistin, für ihren Beitrag „Freiwillige Abschiebung
– ein Feature über Balkanflüchtlinge und ihre erzwungene
Rückkehr“, veröffentlicht in SWR 2

Print

Dr. Pia Eckstein,
mit ihrer Serie „Wie funktioniert Inklusion?“, erschienen in
der Waiblinger Kreiszeitung

Kurzbeitrag Hörfunk

Sebastian Krämer,
SWR4, für seine Reportage „Vom Rollstuhl in den Beiwagen“

Online-Publikation

Christin Hartard,
Schwäbische Zeitung-Online, mit ihrem Beitrag „Letzte
Chance – Jugendliche im freien Strafvollzug“

Sonderpreis „Kinderarmut“

Kai Diezemann,
SWR Fernsehen, für seinen Beitrag „Abgehängt!
Diezemanns Reisen ins arme Deutschland“

Beiträge abrufbar unter:
www.journalistenpreis-diakonie.de

Die Stifter des Preises

Den Preis stiften gemeinsam:

- Diakonisches Werk Baden
- Diakonisches Werk Württemberg
- Württembergischer Evangelischer Fachverband für Altenhilfe (WEFA)
- Die Zieglerschen, Wilhelmsdorf
- Diakonie Stetten
- Samariterstiftung, Nürtingen
- BruderhausDiakonie, Reutlingen
- Evangelisches Stift Freiburg
- Marienberg, Gammertingen
- Diakonisches Werk Heilbronn
- Karlshöhe Ludwigsburg
- Evangelische Stadtmission Heidelberg
- Johannes-Diakonie Mosbach
- Diakonie Kork
- Diakonisches Werk Mannheim
- Evangelische Brüder Unität Bad Boll
- Evangelisches Altenzentrum Diakonieverein Bruchsal

Ausschreibung Journalistenpreis 2018

Die Diakonie in Baden-Württemberg schreibt zum 16. Mal den Journalistenpreis aus. Sie vergibt den Preis jährlich. Er ist mit insgesamt 12.500 Euro dotiert.

je 3.000 Euro für die Kategorien

- Print
- Hörfunk
- Fernsehen

2.000 Euro für die Kategorie

- Online

1.500 Euro für die Kategorie

- Kurzbeitrag im Hörfunk, maximale Länge: drei Minuten

Mit den Preisen zeichnet die Diakonie in Baden-Württemberg Autorinnen und Autoren für herausragende publizistische Leistungen in der Berichterstattung über soziale Themen aus.

Der Diakonie Journalistenpreis will

- Interesse an sozialen Themen und der Sozialpolitik stärken und Berichterstattung über soziale Notlagen und Missstände befördern.
- Kontakt zu Menschen in sozial schwieriger Situation fördern.
- Vorurteile gegen Menschen am Rand der Gesellschaft thematisieren.
- Diskussion über das soziale Hilfesystem anregen.
- Wissen über sinnvolle Hilfeangebote vermitteln.
- anwaltschaftlichen und investigativen Journalismus fördern.

Ausschreibungsbedingungen zur Teilnahme

Ausschreibungsbedingungen zur Teilnahme

Eingereicht werden können

- Arbeiten über soziale Themen mit einem Bezug zu Baden-Württemberg oder dortigen sozialen Projekten.
- Beiträge von angestellten oder freien Journalisten sowie von Volontären.
- pro Person maximal drei Arbeiten.
- Veröffentlichungen/Sendungen, die im Zeitraum vom 15.04.2017 bis 15.04.2018 publiziert wurden.

Ausgeschlossen sind

- Arbeiten, die ausschließlich in eigenen Medien der Träger der freien Wohlfahrtspflege erschienen sind.
- Beiträge von Journalistinnen und Journalisten, die im Vorjahr mit dem Diakonie Journalistenpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden

Regularien

- Die Autoren aller eingereichten Beiträge geben ihr Einverständnis, dass die Arbeiten im Falle der Prämierung in Medien der Diakonie veröffentlicht werden.
- Anschreiben, Bewerbung und Informationen zum beruflichen Werdegang per E-Mail an: journalistenpreis@diakonie-wuerttemberg.de
- Printbeiträge sind als PDF-Datei einzureichen.
- Online-Publikationen sind als Link einzureichen.
- Hörfunkbeiträge sind als reine Wortbeiträge ohne Musikeinspielungen als MP3- oder WAV-Datei einzureichen.
- Fernsehbeiträge sind als MOV, MP4 o. ä. einzureichen.

Bitte nutzen Sie <https://wetransfer.com> zur Datenübertragung. (Empfängeradresse: info@goldenbaum-media.de)

Jury

Journalisten

Rüdiger Mertz

Leiter der Redaktion Land und Leute/Fernsehen Baden-Württemberg, SWR

Rainer Haendle

stellv. Chefredakteur, Badische Neueste Nachrichten

Thomas Hauser

Herausgeber, Badische Zeitung

Bert Helbig

Medienberater

Matthias Schmidt

Mitglied der Redaktionsdirektion von Stuttgarter Zeitung und Stuttgarter Nachrichten

Thomas Stephan

Leitung multimediale Nachrichten, SWR

Medienwissenschaftler

PD. Dr. Ulrich Hägele

Universität Tübingen

Vertreter/innen kirchlich-diakonischer Einrichtungen

Sabine Steininger

Leiterin des Stiftungsmanagements Kommunikation, BruderhausDiakonie

Kirsten de Vos

Pressereferentin, Evangelische Kirche in Mannheim

Vertreter der Diakonie in Baden-Württemberg

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann,

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Württemberg

Oberkirchenrat Urs Keller,

Vorstandsvorsitzender, Diakonisches Werk Baden